



ASIEN/SÜDKOREA - DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN KATHOLISCHEN UND ANGLIKANISCHEN SEMINARISTEN FESTIGT DEN ÖKUMENISCHEN DIALOG

Seoul (Fidesdienst) – Katholische und anglikanische Studenten der Catholic University und der Anglican University in Incheon werden sich im Rahmen eines Programms der Zusammenarbeit gegenseitig kennen lernen, gemeinsam beten und sich mit theologischen Themen auseinandersetzen. Das Programm wurde von der Kommission für die Förderung der Einheit der Christen und den Interreligiösen der koreanischen Bischöfe unter Leitung von Bischof Boniface Hcoi Ki-san in Zusammenarbeit mit dem koreanischen Rat der anglikanischen Kirche erarbeitet.

Bei einem kürzlichen Treffen in den Räumlichkeiten der Universität hatten 50 katholische und anglikanische Seminaristen die Möglichkeit sich mit dem Thema Einheit der Christen zu befassen und an einer gemeinsamen Debatte teilzunehmen.

„Vor der Veranstaltung hatte ich gewisse Vorurteile gegenüber der anglikanischen Kirche. Heute habe ich verstanden, dass wir denselben Glauben haben und dieselben Ziele verfolgen. Ich hoffe, dass mir diese Erfahrung der Gemeinschaft auf meinem Weg zum Priesteramt nützlich sein wird“, so Peter Soh In-seok, ein katholischer Priesteramtskandidat gegenüber dem Fidesdienst.

„Ich freue mich wirklich über diese außergewöhnliche Gelegenheit des Erfahrungsaustauschs und der Ökumene“, so Gabriel lee Dae-song, ein anglikanischer Seminarist.

Pater Jon Bosco Hong Chang-jin, Sekretär der Kommission für die Einheit der Christen, „handelte es sich beim unserem bisherigen Engagement um das Bemühen um gegenseitiges Verständnis. Heute sollten wir zur Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen, in verschiedenen Umfeldern und im Rahmen verschiedener Projekte übergehen.“ (PA) (Fidesdienst, 2/12/2003 – 22 Zeilen, 232 Worte)